

Ressort: Finanzen

Zeitung: Brauerei-Preisabsprachen kosten 432 Millionen Euro jährlich

Berlin, 14.01.2014, 12:41 Uhr

GDN - Die verbotenen Preisabsprachen der deutschen Brauereien haben die Bundesbürger rund 432 Millionen Euro pro Jahr gekostet. Das berichtet die "Bild"-Zeitung (Mittwochausgabe) unter Berufung auf Berechnungen der Verbraucherzentrale Hamburg.

Vor diesem Hintergrund seien die vom Bundeskartellamt verhängten Bußgelder in Höhe von insgesamt 106,5 Millionen Euro viel zu gering, so Verbraucherschützerin Silke Schwartau. "Die Strafgelder betragen noch nicht einmal ein Viertel der jährlichen Kunden-Abzocke. Das ist so nicht hinnehmbar und zeigt abermals, dass Kartelle unter dem Strich immer ein lohnendes Geschäft sind. Der Verbraucher bleibt wieder einmal der Dumme." Damit die Verbraucher überhaupt irgendwie entschädigt werden, sollten die Kartellstrafen den Verbraucherzentralen für ihre Arbeit zugute kommen. Derzeit sehe man nichts von dem Geld.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28380/zeitung-brauerei-preisabsprachen-kosten-432-millionen-euro-jaehrlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619